



Kurzbiografie: Katharina Rogenhofer, Bundessprecherin des Klimavolksbegehrens

Katharina Rogenhofer wurde 1994 in Wien geboren. Sie studierte Zoologie an der Universität Wien und Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement in Oxford, GB. Die Wienerin holte im Dezember 2018 mit weiteren Aktivistinnen und Aktivisten die „Fridays For Future“-Bewegung nach Wien und war maßgeblich an der Organisation der wöchentlichen Klimastreiks beteiligt. Im April 2019 übernahm sie die Leitung des österreichischen Klimavolksbegehrens und verfolgt damit das Ziel politischen Druck für eine klimafreundliche Zukunft aufzubauen. Rogenhofer setzte sich in ihrer Vergangenheit immer wieder in privaten und studentischen Initiativen für Umwelt-, Arten- und Klimaschutz ein. Während ihrer Arbeit bei Umwelt-Organisationen sammelte sie bereits professionelle Erfahrungen in der Projektentwicklung und Durchführung von Kampagnen. Im zweiten Halbjahr 2018 absolvierte Rogenhofer ein Praktikum bei der Klimarahmenkonvention der UN und besuchte den Klimagipfel in Katowice. In ihrer Rolle als Bundessprecherin ist Rogenhofer derzeit das Sprachrohr des Klimavolksbegehrens nach außen.

Für Presseanfragen wenden Sie sich bitte an: presse@klimavolksbegehren.at.

Katharina Rogenhofer steht für Interviews und Hintergrundgespräche zur Verfügung.